

Pressemitteilung vom 12. August 2019 zum weiteren Gang des Verfahrens wegen einer mutmaßlichen Vergewaltigung beim „Hans-Bunte-Areal“ im Freiburger Industriegebiet in der Nacht vom 13. auf den 14. Oktober 2018

Nach dem bislang letzten Verhandlungstag am vergangenen Freitag, dem 09. August 2019, wird das vorliegende Verfahren – wie bereits bekanntgegeben - bis zum 09. September 2019 vier Wochen unterbrochen. Anschließend ist seitens der Jugendkammer das folgende Programm vorgesehen, wobei diese Planung unter dem Vorbehalt der weiteren Entwicklung der Hauptverhandlung steht. Bei den aufgeführten Zeugen handelt es sich entweder um Polizeibeamte oder um Besucher des Clubs bzw. eines benachbarten Clubs am Abend der vorgeworfenen Taten oder aber um Zeugen aus dem Umfeld der Angeklagten bzw. des mutmaßlichen Opfers.

Im Einzelnen ist an den ab September 2019 stattfindenden Verhandlungstagen folgendes Programm vorgesehen:

11. Verhandlungstag am Montag, dem 09. September 2019,

Wie ebenfalls bereits berichtet, handelt es sich hier lediglich um einen Kurztermin, der etwa eine Stunde in Anspruch nehmen dürfte. An diesem Tag sollen Unterlagen und Urkunden – insbesondere Urteile über Vorstrafen von Angeklagten - verlesen werden.

12. Verhandlungstag am Montag, 23. September 2019,

Vernehmung von vier Zeugen.

13. Verhandlungstag am Mittwoch, 25. September 2019,

Vernehmung von drei Zeugen.

14. Verhandlungstag am Montag, 14. Oktober 2019,

Vernehmung von vier Zeugen.

15. Verhandlungstag am Mittwoch, 16. Oktober 2019,

Vernehmung von fünf Zeugen.

16. Verhandlungstag am Donnerstag, 17. Oktober 2019,

Vernehmung von vier Zeugen.

17. Verhandlungstag am Dienstag, 22. Oktober 2019,

Vernehmung von vier Zeugen, darunter ein Kriminalbeamter.

18. Verhandlungstag am Mittwoch, 23. Oktober 2019,

Vernehmung von drei Kriminalbeamten.

19. Verhandlungstag am Donnerstag, 24. Oktober 2019,

Vernehmung von zwei Kriminalbeamten.

20. Verhandlungstag am Donnerstag, 07. November 2019,

Vernehmung von zwei Sachverständigen des Instituts für Rechtsmedizin in Freiburg und einer Polizeibeamtin, die zunächst am 12. Juli 2019 vorgesehen war.

Nach dem derzeitigen Stand des Verfahrens werden weitere Verhandlungstermine vereinbart werden müssen. Insbesondere zeichnet sich ab, dass voraussichtlich weitere Zeugen geladen werden müssen. Sobald die neuen Hauptverhandlungstermine bekannt sind, wird hierüber durch eine weitere Pressemitteilung informiert.